

Für mehr Klarheit und Transparenz

## 5 Lügen und Mythen – entzaubert

Wie Sie bei wohlklingenden Sprüchen Enttäuschungen vorbeugen

### Schönfärbungen, Dogmen, Irreführungen

Social Media, Selbstoptimierungs-Bücher und populäre Vorträge der Motivations-Gurus enthalten oft verklärende Glaubenssätze, fantastische Phrasen und wirklichkeitsferne "Heilsversprechen".

Diese Konstrukte klingen oberflächlich gut – aber sie bergen erhebliche Risiken, da sie unrealistische Erwartungshaltungen begünstigen und Menschen unnötig unter Druck setzen. Langfristig wird das zu Stress, Enttäuschungen und Frustrationen führen – die man hätte vermeiden können.



Lassen Sie uns daher fünf typische Sprüche bzw. Patentrezepte nüchtern auf ihre Tauglichkeit beleuchten im Sinne von "entdogmatisieren" und "demystifizieren".

### 1. Mythos: "Gib niemals auf"

Man muss – entgegen dem Mantra – wissen, wann es Zeit ist, aufzugeben. Es ist sinnlos zu versuchen, ein totes Pferd zu reiten. Manchmal ist es besser, Projekte zu wechseln statt verbissen auf dem ursprünglichen Vorhaben zu verharren, welches dann an den schroffen Felsen der Wirklichkeit zerschellt.

Motto: "Es gibt die edle Art Dinge, zu tun und es gibt die edle Art Dinge, nicht mehr zu tun."

Erfolgreiche Menschen sind da flexibel. Sie erkennen, wenn der Zug in die falsche Richtung fährt – und sie sehen woanders die Chancen, die nur darauf warten, ergriffen zu werden.

## **2. Mythos: "Du bist eigentlich schon perfekt"**

Dieses Cliché impliziert, dass die eigene Persönlichkeit vollkommen ist und keiner Änderung oder Verbesserung bedarf. Mit dieser Einstellung kann man es sich in seiner Komfortzone behaglich machen.

Aber: Leider negiert diese Haltung jede Notwendigkeit einer persönlichen Weiterentwicklung oder Transformation und gibt stattdessen Überheblichkeit und Arroganz breiten Raum.

Nicht umsonst galt Hochmut als die schlimmste der 7 Todsünden. Kein Wunder, dass Leute mit dieser Einstellung meist ziemlich einsam bleiben.

## **3. Mythos: "Sei einfach du selber"**

Dieser "[Authentizitäts-Wahn](#)" beinhaltet, stets "echt, genuin und unverstellt" zu sein – und birgt gefährliche Risiken: Er kann im beruflichen und privaten Umfeld andere Menschen vor den Kopf stoßen.

Andere Menschen fühlen sich dann leicht missverstanden und zurückgewiesen. Mit einer derartig grenzenlos selbst-absorbierten Haltung kann man jede Beziehung ruinieren.

Wer sein Umfeld unkontrolliert dem vollen Spektrum der eigenen Launen und Stimmungsschwankungen aussetzt, wird bald keine Freunde und keine Kunden mehr haben.

#### 4. Mythos: "Du kannst alles erreichen"

Ratschläge wie "Du musst an dich glauben" und "Verlasse deine Komfortzone" würde ich voll unterschreiben, da sie uns helfen, unsere [Zukunft](#) zu gestalten.

Problematisch hingegen ist der Ansatz "Jeder kann alles, wenn er nur will" – also das Märchen der absoluten Machbarkeit. Ich plädiere für eine optimistische Grundhaltung – ohne in eine illusionäre Verkennung der Wirklichkeit abzugleiten. So gibt es schlichtweg Dinge, die einfach utopisch bleiben – egal wie sehr wir uns anstrengen.

Ich beispielsweise werde aufgrund meiner Talentbegrenzungen niemals zum gefeierten Konzertpianist aufsteigen. Ich wäre Größenwahnsinnig, wenn ich darauf beharren würde.

Der Augenöffner: Es ist besser, sich ehrgeizige, erreichbare Ziele zu setzen und hier seine Ressourcen und Lebenszeit zu investieren.

#### 5. Mythos: "Du musst lieben, was du tust"

Natürlich wäre es schön, wenn sich der Job wie ein bezahltes Hobby anfühlte — eine fantastische Vorstellung, der befeuert wird durch eine Ratgeberkultur wie "Lebe deine Träume" und "Finde deine wahre Berufung".

Gerne wird auch der ehemalige Apple-Chef Steve Jobs zitiert, der sagte "You have to love what you are doing" (Hinweis: Seine Biografie belegt allerdings, dass er selber davon abwich).

Die Idealvorstellung ist, dass es für jeden Menschen den perfekten, zur eigenen Identität passenden Traumjob gibt. Arbeit wird somit zu einem Akt der Selbstverwirklichung, den man mit Leidenschaft vollzieht: [Die Leidenschaftslüge](#).

Die Wahrheit ist, dass dies nicht jedem in der Welt vergönnt ist. Wir im Westen gehören zu den glücklich Privilegierten, die dies weitgehend erfüllen können: Ein Grund, dankbar zu sein.

## Was wir ins Bewusstsein rufen können

Vielleicht fördert dieser Beitrag Ihre positive, realistisch-optimistische Haltung. Denn: Wir können nicht alles, aber viel mehr als wir oft glauben, im Leben erreichen. Diese Einsicht ist befreiend, inspirierend und ermutigend. Auf dem Weg kann eine externe [persönliche Unterstützung](#) hilfreich sein.

## Mehr

Audio und Video auf:

<https://www.umbachpartner.com/de/5-luegen-und-mythen-entzaubert>

Newsletter gratis beziehen:

<https://www.umbachpartner.com/de/management-newsletter>